



# Nicht (oder doch) verfügbare Werke

Die neuen gesetzlichen  
Grundlagen zur Nutzung  
„vergriffener“ Werke



**Einrichtungen des Kulturerbes  
sind in Österreich seit 1.1.2022 berechtigt,  
nicht verfügbare Werke und sonstige Schutzgegenstände  
aus ihrem Bestand  
unter bestimmten Voraussetzungen  
öffentlich zu nutzen, und zwar**

entweder auf Basis

- einer **Verwertungsgesellschaftenlizenz** oder
- einer **freien Werknutzung**.

„Einrichtungen des Kulturerbes“: öff. zugängliche *Bibliotheken*, Archive und Museen  
oder im Bereich des Film- oder Tonerbes tätige Einrichtungen (vgl § 42 Abs.7 UrhG)



Einrichtungen des Kulturerbes

sind in Österreich seit 1.1.2022 berechtigt,  
nicht verfügbare Werke und sonstige Schutzgegenstände  
aus ihrem Bestand  
unter bestimmten Voraussetzungen  
öffentlich zu nutzen, und zwar

entweder auf Basis

- einer **Verwertungsgesellschaftenlizenz** oder
- einer **freien Werknutzung**.

# „seit 1.1.2022 berechtigt“

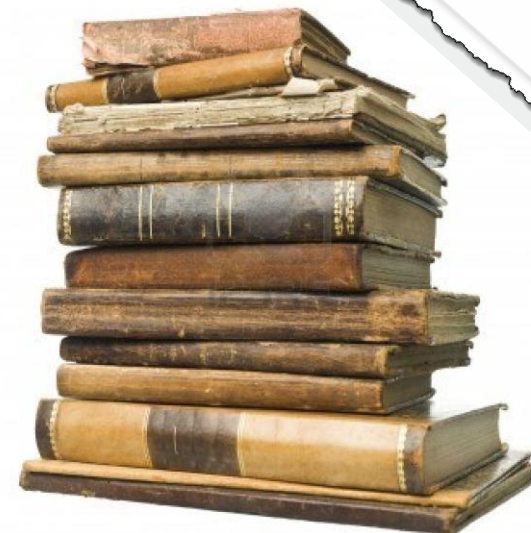


- **Binnenmarktrichtlinie Urheberrecht (EU) 2019/790**
  - Art 8 bis 11 (Art 8 Abs 2 bis 7)
  - Erwägungsgründe 4, 24, 29 bis 43
- **Umsetzung im österreichischen Urheberrecht**
  - Urh-Nov 2021: kundgemacht am 31.12.2021 (BGBl I 244/2021)
  - § 25a VerwGesG: Lizenz (Verwertungsgesellschaft) mit Außenseiterwirkung [vorrangig]
  - § 56f UrhG: Abs. 1 freie Werknutzung (Auffangtatbestand)
- **Aufsichtsbehörde Verwertungsgesellschaften**
  - Bescheid vom 16.12.2022: Literar-Mechana
  - zusätzlich zu § 25a VerwGesG und § 56f UrhG: VerwGesLizenz für eigenes Repertoire

## „nicht verfügbare“

- Werke, sonstige Schutzgegenstände
- welcher Art auch immer
- auch „unveröffentlichte“
- auf „üblichen Vertriebswegen“ weder analog noch digital erhältlich
- Prüfverpflichtung (vertretbarer Aufwand)
- „auch Stichproben zulässig“
- Begrenzte Verfügbarkeit schadet nicht
- Verfügbare Übersetzungen oder Verfilmungen schaden nicht
- Prüfung in der Regel nur im Inland
- Keine Stichtagsregelung (zB 30 Jahre)
- ≠ „vergriffen“ iSd UrhG (nicht iSd RL)

This content isn't available right now  
When this happens, it's usually because the owner only shared it with a small group of people, changed who can see it or it's been deleted.





## „aus ihrem Bestand“

- Dauerhaft im Bestand
- Eigentum oder dauerhafter Besitz
- Lizenz
- Pflicht
- Dauerleihgaben



Hilfslieferung mit Zuckerrübensamen trifft am Wiener Westbahnhof ein.

Hilfslieferung mit Penicillin trifft in Wien ein.

18.05.1946

Digitale Sammlung: USIS - United States Information Services

Österreichische Nationalbibliothek



Einrichtungen des Kulturerbes  
sind in Österreich seit 1.1.2022 berechtigt,  
nicht verfügbare Werke und sonstige Schutzgegenstände  
aus ihrem Bestand  
unter **bestimmten Voraussetzungen**  
**öffentlich zu nutzen**, und zwar

entweder auf Basis

- einer **Verwertungsgesellschaftenlizenz** oder
- einer **freien Werknutzung**.

# Voraussetzungen

- Nutzung für **privilegierten Zweck**
- Eintragung in der **EUIPO-Datenbank**
- Ablauf der **Mindestfrist: 6 Monate** ab Eintragung
- **Zusätzliche Informationsmaßnahmen** sofern zumutbar
- Kein **Widerspruch (Opt out)**



Innsbruck. Hauptbahnhof: Bahnsteig

Hanusek, Ernst

1935

Österreichische Nationalbibliothek / Hanusek



# „Nutzung für privilegierten Zweck“

## Zurverfügungstellung nur auf einer „*nicht-kommerziellen Website*“

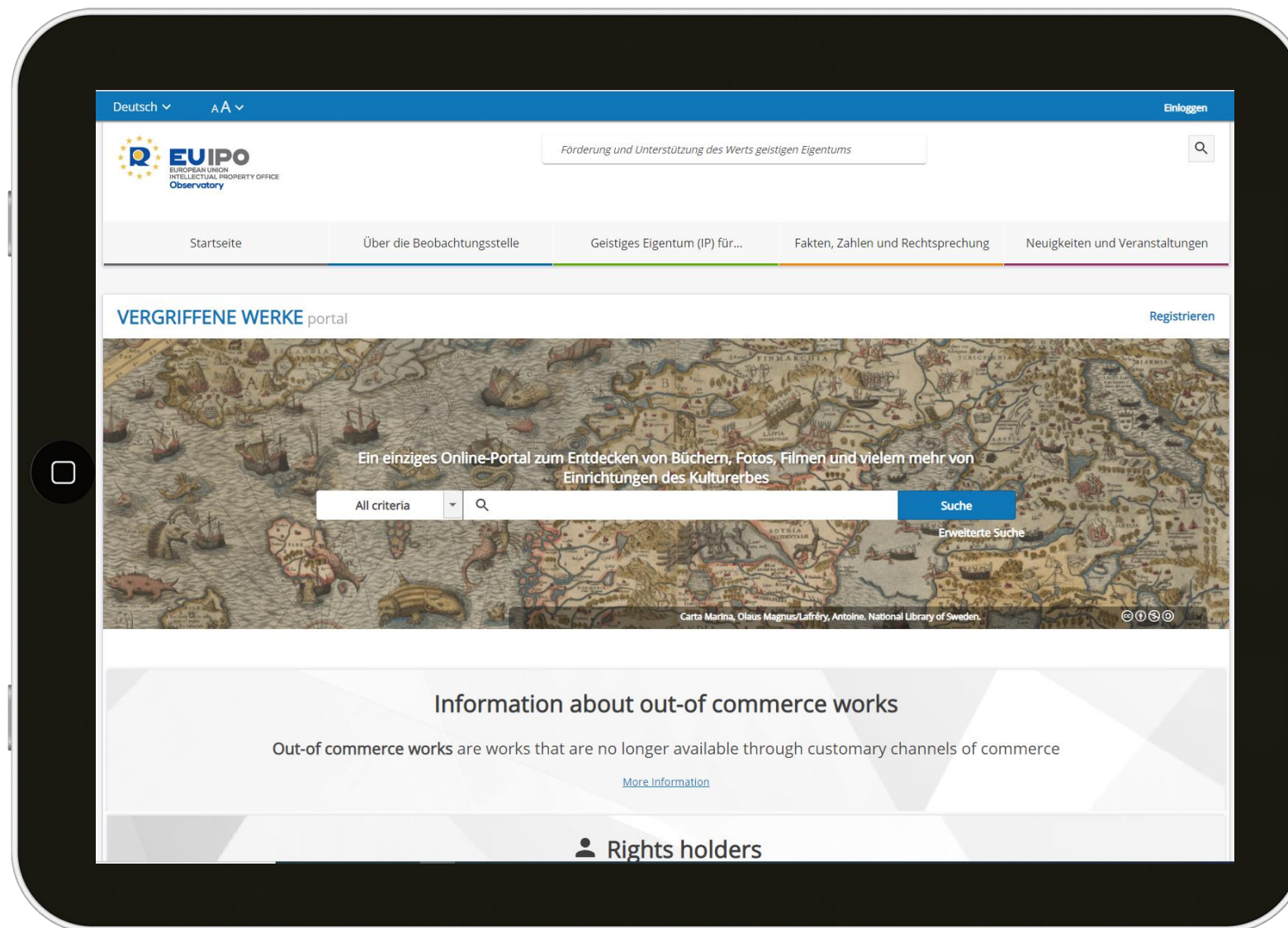
= Website, die dem üblichen Internetauftritt von Einrichtungen des Kulturerbes entspricht  
Grenze: Online-Shop für Reproduktionen (in höherer Auflösung) vs. individueller Anfrage  
auch: Webseiten von Aggregatoren (Kulturpool, Europeana)

## Fiktion: Nutzung nur im Sitzstaat der Einrichtung

Rechtliche Fiktion

Nutzung (nur) nach inländischem Recht zu beurteilen und zu vergüten

bedeutet nicht, dass Abrufbarkeit nur im Inland erlaubt ist (keine normative Anordnung)



# „EUIPO- Datenbank Eintragung“

- für „vergriffene“  
Werke:

<https://euiipo.europa.eu/oot-of-commerce/#/>

- Leitfaden für Benutzer:  
[OoC User Guide-  
CHI CMO PA.pdf  
\(europa.eu\)](#)

# „EUIPO-Datenbank Eintragung“

- **Registrierte Benützer: Kultureinrichtung, VerwGes und Behörden**
- **Öffentliche Benützer: Urheber und Rechteinhaber**
- **Eintragungen:**
  - Informationen zur Identifizierung des Werks
  - Widerspruchsrecht
  - Nutzungen, sobald vorhanden
  - Ist zu erwarten, dass betroffene Urheber durch andere zumutbare Informationsmaßnahmen besser erreicht werden können, sind auch solche zu ergreifen (zB Erstveröffentlichung im Ausland)

**Rechteinhaber Opt-Out: Generell oder Speziell (full/partial)**

**Ö/D: kein „National Contact Point“**

**→ EUIPO überprüft Registrierung und autorisiert Benützer**

## Widerspruch / Opt out

- **Durch den Urheber oder den (dinglich) Werknutzungsberechtigten**  
= der, dessen Zustimmung einzuholen gewesen wäre
- **Jederzeit möglich: auch nach Lizenzabschluss oder vor Nutzungsbeginn**
- **Sowohl individuell als auch generell**
- **Willenserklärung nach zivilrechtlichen Regeln**
- **Mail, Telefon, ...**
- **Empfänger: Kultureinrichtung, bei Lizenz auch Verwertungsgesellschaft**
- **EUIPO-Datenbank (wohl am sinnvollsten, weil zentral)**

**Nutzung ist „binnen angemessener Frist“ zu beenden**

# Öffentliche Nutzung

- Vervielfältigung
- Verbreitung (Lizenz)
- Sendung
- Zurverfügungstellung (online)



Innsbruck. Schlangenfarm Psenner am Ortsrand.

21.04.1949

Digitale Sammlung: USIS - United States Information Services

Österreichische Nationalbibliothek



# Lizenz oder freie Werknutzung

- **Lizenz** Verwertungsgesellschaft (Vorrang)
  - § 25a VerwGesG: auch Außenseiter
  - Keine Repräsentativität: Eigenes Repertoire
  - Lizenzierungsentgelt
- Kein Lizenzangebot: **Freie Werknutzung** (§ 56f „Fall Back“)
  - Vergütungsanspruch Verwertungsgesellschaft
- Kombination **Lizenz und freie Werknutzung**



Einrichtungen des Kulturerbes  
sind in Österreich seit 1.1.2022 berechtigt,  
nicht verfügbare Werke und sonstige Schutzgegenstände  
aus ihrem Bestand  
unter bestimmten Voraussetzungen  
öffentlich zu nutzen, und zwar

entweder auf Basis

- einer Verwertungsgesellschaftenlizenz oder
- einer freien Werknutzung (§ 56f UrhG).

# Fragen

**Stakeholder Dialogue?**

In Ö noch nicht institutionalisiert

**Reicht bei Büchern ein VLB-Abgleich?**

Im „Normalfall“ ja (aber was ist ein Normalfall, und was wird konkret abgeglichen?)

**Kosten (Lizenz / Vergütung)?**

Noch keine Richtwerte

**Vergütung trotz Widerspruch?**

Ja, aber vermutlich ein geringes Risiko

**Verwaist und vergriffen?**

Ja (Wahlmöglichkeit)

**„Geo-Blocking“ außerhalb EU/EWR?**

Voraussetzung, aber mit welchem Aufwand?

**Zahlreiche Illustrationen / Periodika?**

Aufwand / Praktikabilität

**„Reihe von Werken“?**

Nicht näher definiert, Einzelfallentscheidung

**Kein Lizenzanbot: Ausnahme?**

Ja, aber Vergütungsanspruch

**Vervielfältigung vor Eintragung?**

§ 56f (1) Z2 UrhG: „vor Fristablauf zulässig“

VerwertungsGes repräsentativ?

# Herausforderungen

- Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten
- Identifikation nicht verfügbarer Werke
  - Bücher (Literatur *und* Bild)
  - Bilder?
  - Musik?
- (automatisierte) Abläufe
  - Bibliotheken
  - EUIPO-Datenbank: „bulk upload“
  - Verwertungsgesellschaften
- (einfache) Lizenzvergabe
  - zB Rahmenverträge, vgl. Vorläufer VW-LIS



Innsbruck  
Hauptbahnhof: Innsbrucker betrachten das Wandfresko von Max Weiler  
18.12.1954  
Digitale Sammlung: USIS - United States Information Services  
Österreichische Nationalbibliothek

← [Back to results](#)

Individual work 890932794119544832

[Request opt-out](#)

◀ [Previous](#)

[Next](#) ▶

File number ⓘ: 890932794119544832

Metadata provider ⓘ: [Historisch Centrum Overijssel – Vestiging Zwolle](#)

Holding institution ⓘ: [Historisch Centrum Overijssel – Vestiging Zwolle](#)

Status ⓘ: Out of commerce with possibility of uses

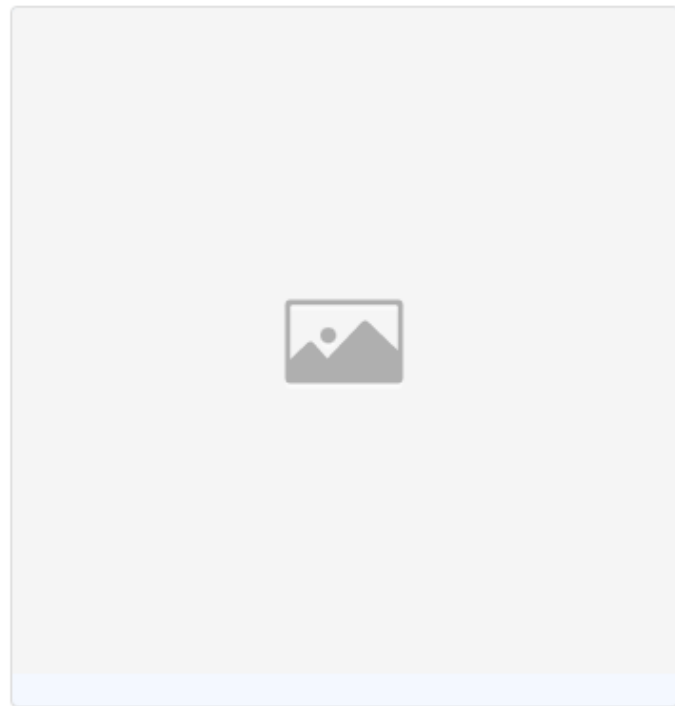
Internal reference ⓘ: 1. NL-ZIHCO\_1672\_AF000300

Category of work ⓘ: Visual art work

Title ⓘ: BZN poster

Language: Dutch

Description: Wit affiche met kleurenfoto van de Volendamse band BZN met de aankondiging van een concert op 28 oktober 1989 in de IJsselhallen in Zwolle.



**Authors**  No information available

**Rights holder**  No information available



# OBSERVATORY NEWS

---

## Outreach and Knowledge of IP

---



**The Out-of-commerce works portal has reached a new milestone of 1 million records uploaded by stakeholders**

European cultural heritage institutions, such as libraries, archives and museums, hold millions of out-of-commerce works in their collections. Even if these have been out of circulation for a long time, they still hold great cultural, scientific, educational and historical value. The Out-of-commerce works portal has been set up to help ensure that all information about the use of out-of-commerce works is adequately publicised and available in a single publicly accessible online portal. While one million cultural heritage works are just a drop in the ocean of out-of-commerce works to be digitalized in the member states, it is a great start, and this we celebrate !

*(Out-of-commerce works are works that are still protected by copyright but are not available commercially, such as literary works, audio-visual works, phonograms, photographs and unique works of art.)*

## Status Quo in Zahlen (EUIPO April 2023)

Anzahl	Land (Anzahl der nutzenden Institutionen / Größte(r) Nutzer)
941.768	Slowakei (1 / Slowakische Nationalbibliothek)
5.211	Deutschland (8 / VG Bildkunst: 5049)
3.970	Estland ( 2 / Universität Tartu Bibliothek: 3.346)
1.193	Ungarn (3 / Ungarische Nationalbibliothek: 947)
487	Österreich (2 / Universität Innsbruck Bibliothek: 485)
154	Niederlande (2 / Erfgoed Leiden en Omstreken: 150)
1	Luxemburg (1 / Nationalbibliothek Luxemburg)

Danke

Gesundheit und Freude mit  
Reindorf - Kaffee-Gross-  
Rösterei © Kurt Pebal 1959



Gesundheit  
und Freude  
mit  
**REINDORF**